

Bürgerversammlung 2024

Worum geht's?

- Statistisches
- Rückblick auf das, was war
- Ausblick auf das, was kommt
- Ihre Fragen

Bevölkerung (Stand 17.10.2024):

- **13.569** gesamt (Haupt- und Nebenwohnsitze)

- Bad Abbach: 8.975
- Lengfeld: 1.720
- Peising: 1.090
- Oberndorf: 648
- Poikam: 482
- Dünzling: 404
- Saalhaupt: 250

Zu Oktober 2023: + 128 Einwohner

Haushalt 2024 – Eckdaten:

- Gesamtvolumen: ca. 39,5 Millionen Euro
- Schuldenstand 31.12.2023 (Plan): ca. 17 Millionen Euro
- Schulden 31.12.2023 (Ist): ca. 13,5 Millionen Euro
- Schulden 31.12.2024 (Plan): ca. 19,9 Millionen
- Schulden aktuell: ca. 16,9 Millionen Euro
- Von den rund 17 Millionen Euro Schulden entfallen über **6 Millionen auf Fördergelder**, die wir vorfinanzieren müssen und erst in einigen Jahren ausbezahlt bekommen!

Haushalt 2024 – Größte Ausgabenposten:

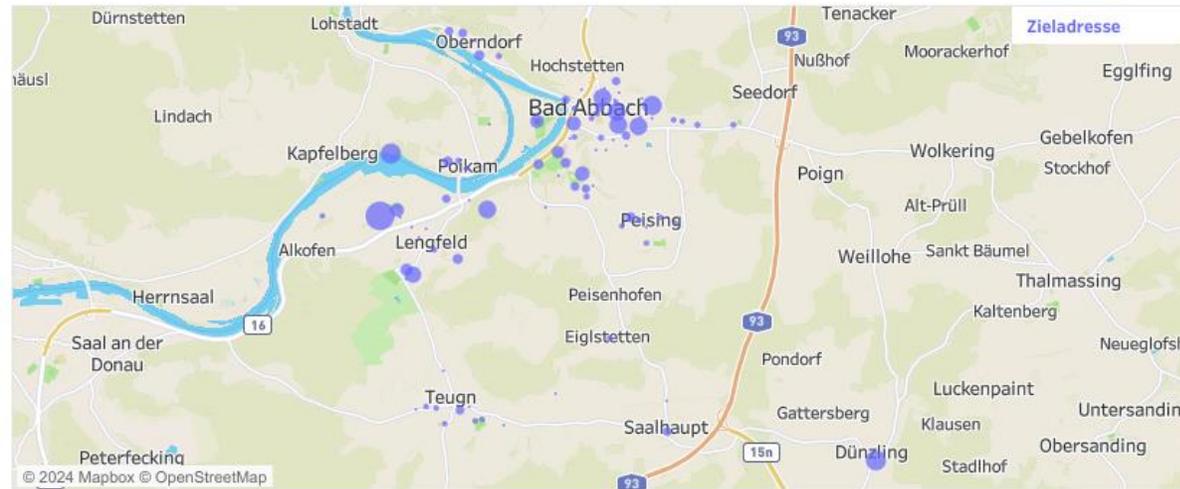
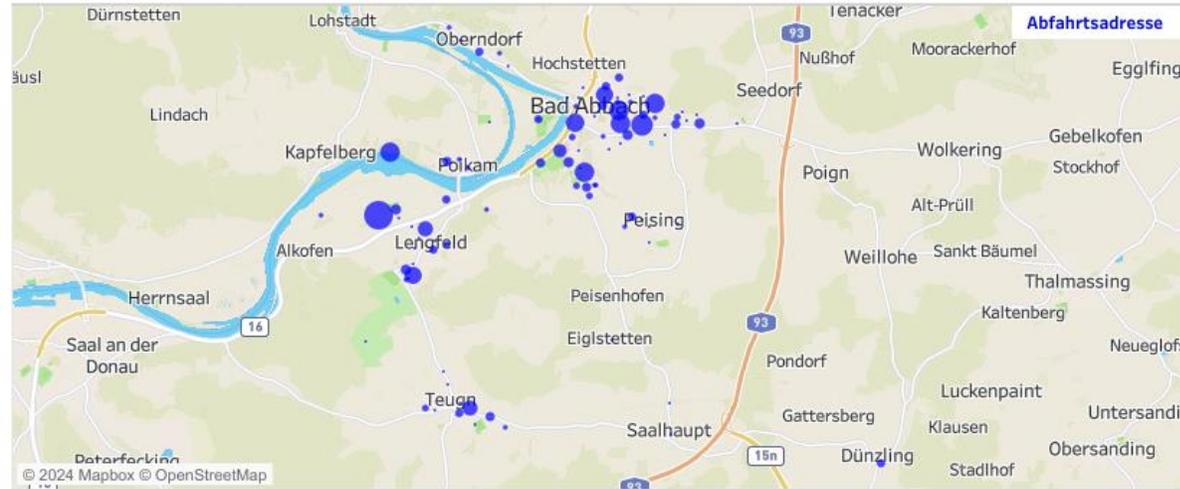
- Kreisumlage: ca. 8 Millionen Euro
- Personalkosten: ca. 7 Millionen Euro
- Kindergärten/-krippen: ca. 2,4 Millionen Euro (Gemeinde)
- Sanierung AMS: ca. 5,2 Millionen Euro
- Defizit Schulen: ca. 1,5 Millionen Euro
- Schulbusbeförderung: ca. 230.000 Euro (Gemeinde)

- **Bauabschnitt I des Schulbaus (Neubau) abgeschlossen**
 - Gesamtkosten: 14.284.987 Euro
 - Erhaltene Förderung: 2.785.000 Euro
 - Ausstehende Förderung: 2.567.000 Euro
 - **Bauabschnitt IIa (Generalsanierung AMS) abgeschlossen:**
 - Gesamtkosten (BA IIa und IIb; Stand Dezember 2021): 12.804.334 Euro
 - Bisher Ausgaben: ca. 6 Millionen Euro
 - Erhaltene Förderung bisher: ca. 1,1 Millionen Euro
 - Erwartete Förderung: 6.873.000 Euro
 - **Bauabschnitt IIb (Generalsanierung AMS) läuft bis Anfang 2026**
- Gesamtausgaben erwartet: ca. 27 Mio. Euro
- Gesamtausgaben bisher: ca. 20,2 Mio. Euro
- Erwartete Förderung insgesamt: ca. 12,2 Mio. Euro
- Erhaltene Förderung bisher: ca. 3,8 Mio. Euro

KEXI ist da!

- Seit Juni 2024 in Betrieb
 - www.kexi.de
 - Einheitliches Angebot für alle Ortsteile
 - Buchbar per App oder Hotline
 - Deutschlandticket gilt
 - Hohe Nachfrage - stetig steigende Nutzerzahlen
 - Juni 2024: 172 Fahrten
 - Juli 2024: 368 Fahrten
 - August 2024: 362 Fahrten
 - September 2024: 405 Fahrten

Was war? Was wird?



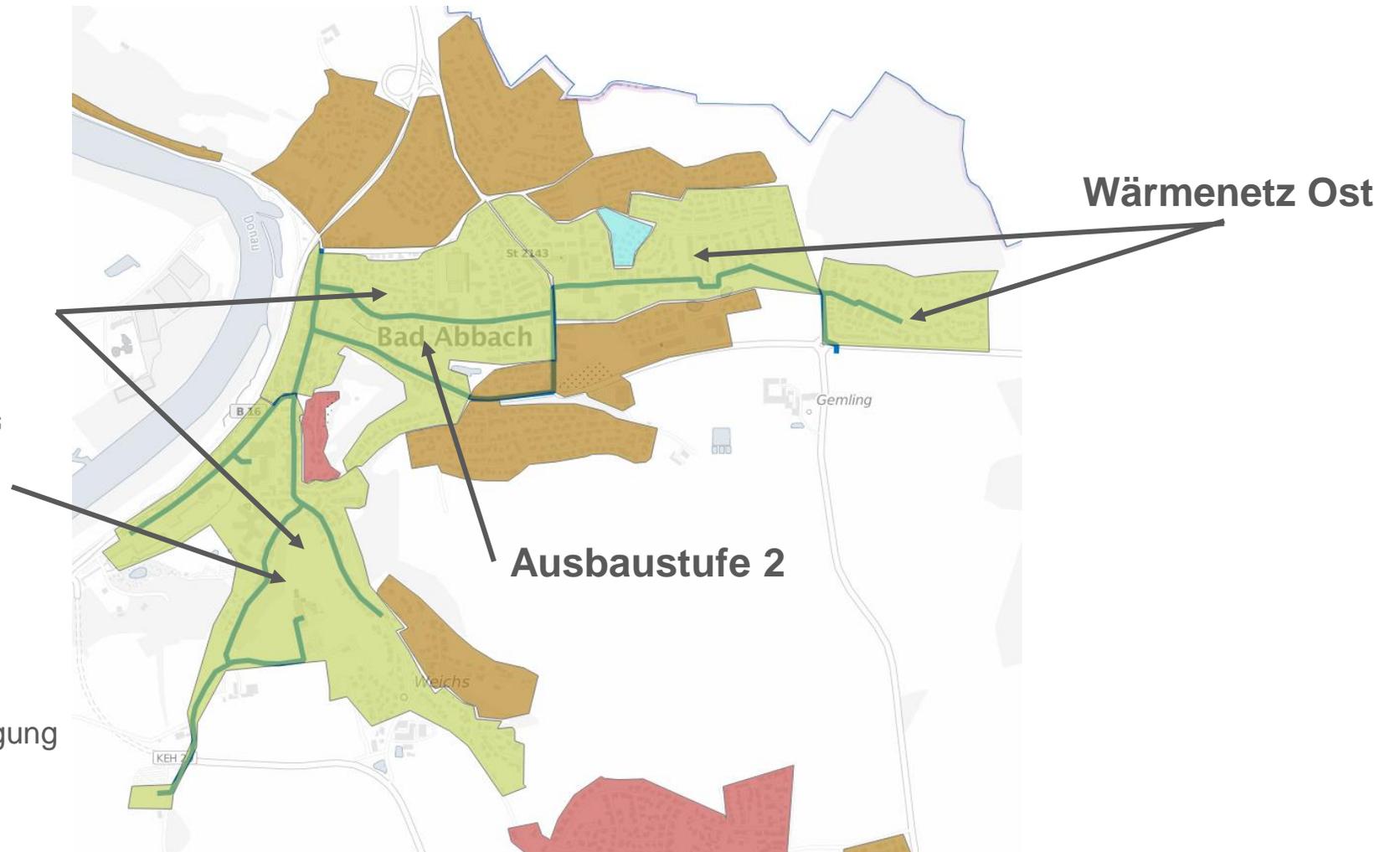
Wärmeplanung

- Wärmeplanung im Juli 2024 abgeschlossen
- Machbarkeitsstudie für erste Umsetzung durch Marktentwicklungsgesellschaft beauftragt → Ziel: Fernwärme
- Abschlussbericht ist unter www.bad-abbach.de abrufbar

**Wärmenetz Asklepios
+ Kaiser-Therme +
Ortskern**

**Prio 1 als
„Hauptwärmenetzgebiet“
Ausbaustufe 1**

- Wärmenetzverdichtungsgebiet
- Wärmenetzausbaubereich
- Wärmenetzneubaubereich
- Wasserstoffnetzgebiet
- Gebiet für die dezentrale Wärmeversorgung
- Prüfgebiet



Inselbad – warum ist es geschlossen?

- Inselbad wurde errichtet auf Erdaushubdeponie
- Fehlerhafte Planung und mangelhafte Bauausführung
- In den letzten Jahren wurde nicht saniert, sondern nur notdürftig repariert, da geplante Sanierung parallel zur Schulbaustelle finanziell nicht machbar gewesen wäre
- Bei „Auswinterung“ im März 2023 wurde festgestellt:
 - Großflächige Aus- und Unterspülungen im ganzen Bad
 - Abrutschen von Teilen der Hangkante zum Springerbereich
 - Lebensgefahr für Badegäste – Sperrung unvermeidlich



Inselbad – wie geht es weiter?

- Sanierungskonzept „Aus alt mach neu“ in Auftrag gegeben
- Kooperation mit TU Deggendorf im Rahmen einer Masterarbeit
- Überlegungen wie man das Inselbad alternativ gestalten kann
- Denn:
 - Dauerhaftes Defizit wie zuletzt 650.000 Euro pro Jahr bei nur 3 Monaten Nutzbarkeit nicht mehr finanzierbar
 - Inselbad als großer Teil der „Freizeitinsel“ de facto 9 Monate im Jahr nicht nutzbar
- Ziel:
 - Neues Inselbad mit hohem Freizeitwert für alle Altersgruppen
 - Mit anderen Freizeitnutzungen kombiniert
 - Technisch zuverlässig geplant und gebaut
 - Mit dauerhaft finanzierbarem Unterhalt
- Mögliche Zeitschiene:
 - Planung 2024
 - Bau 2025/2026

Inselbad – aktuelle Situation:

- Im November startet VgV-Verfahren zur Vergabe der Planungen
- Ab ca. März kann Planer arbeiten
- Abschluss Planungen Herbst 2025
- Dann Ausschreibung Arbeiten
- Anfang 2026 Beginn Arbeiten
- Ca. Mitte 2027: Eröffnung saniertes Inselbad
- Umgestaltung zu Naturbadeweiher
- Eintritt frei
- Mögliche Kooperation mit privatem Investor

- **Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt**
 - 437 Leuchten umgestellt; jetzt 99% LED; 60.000 kWh Ersparnis/Jahr; rund 75% Förderung
- **Mittlerweile 14 AEDs (Defibrillatoren); weitere kommen noch hinzu (z.B. Innerort; Heidfeld)**
- **WC Anlage Kurpark wird aktuell vollständig erneuert**
- **„Hinterer“ Weg auf den Burgberg nach jahrelanger Sperrung wieder zugänglich**
- **Parkgebühr auf Schotterparkplatz ermöglicht Sanierung in 2025**
- **Erfolgreiche Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern**
 - Zwei Mitarbeiterinnen bei der Ehrung der Landesbesten für 2. QE bzw. BL1
 - Erfolgreiche Weiterbildung zu einer Fachkraft für Baurecht
 - Zwei Mitarbeiterinnen absolvieren aktuell BL1

Ziel:

Dauerhafte Sicherstellung der Abwasserbeseitigung als eine der zentralen Infrastruktureinrichtungen, die von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird.

Vorbild:

Wasserzweckverband, der seit Jahrzehnten genau das im Bereich der Trinkwasserversorgung sicherstellt.

Weg:

Zusammenlegung der Abwasserbeseitigung im Bereich des Wasserzweckverbands und des Marktes Bad Abbach

Der Marktgemeinderat und die Verbandsversammlung haben am 15. Oktober 2024 beschlossen, die bisher getrennte Abwasserversorgung in ihren Bereichen zusammenzulegen und einen „großen“ Abwasserzweckverband zu bilden.

Ab 1. Januar 2025 erfolgt die Abwasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Bad Abbach und der Gemeinde Teugn einheitlich.

- Abwasserbeseitigung in Teugn, Lengfeld, Alkofen und Mühlberg erfolgt durch Abwasserzweckverband Bad Abbach-Teugn (AZV), der insbesondere auch die Kläranlage Lengfeld betreibt
- Abwasserbeseitigung im restlichen Gebiet des Marktes Bad Abbach erfolgt durch Markt Bad Abbach mit den Kläranlagen in Dünzling und Bad Abbach
- AZV und Markt Bad Abbach arbeiten rechtlich getrennt, aber schon heute eng zusammen

- Personal des AZV und des Marktes arbeiten zusammen, helfen sich aus und vertreten sich gegenseitig (gegen Verrechnung)
- Markt Bad Abbach hat Erhebung der Abwassergebühren an den Zweckverband übertragen (gegen Verrechnung)
- Im Industriegebiet Lengfeld hat Markt Bad Abbach die Unterhaltslast, die Gebühren fließen aber dem AZV zu
- Unterschiedliche Schmutzwassergebühren und –beiträge im Markt Bad Abbach

- Wasserver- und Abwasserentsorgung wird immer anspruchsvoller mit immer stärkeren gesetzlichen Auflagen und Vorgaben
- AZV steht vor Veränderungen, weil insb. Kläranlage Lengfeld erweitert werden muss und zwei RÜB neu gebaut werden müssen
- Markt Bad Abbach steht vor Herausforderungen, weil insb. Kanalisation in Teilen sanierungsbedürftig ist, aber in der aktuellen Haushaltslage kaum angegangen werden kann

➔ Zusammen ist man stärker!

- **November 2023:**
 - ➔ Einstimmige Aufträge durch Marktgemeinderat und Verbandsversammlung des AZV eine weitergehende und vertiefte Zusammenarbeit zu prüfen
- Diese Prüfung hat stattgefunden unter Beteiligung externer Fachleute sowie unter Einbindung der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Kelheim

- Markt Bad Abbach überträgt Aufgabe der Abwasserentsorgung vollständig auf den AZV
- Verbandsgebiet des AZV wird um das restliche Gemeindegebiet von Bad Abbach erweitert
- Übertragen wird das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen
- Technisches Personal geht über auf den AZV
- Künftig einheitliche Gebühren- und Beitragssätze

- Einheitliche Abwasserbeseitigung in ähnlicher Struktur wie Wasserzweckverband
- Arbeitsabläufe bleiben identisch, aber gegenseitiges Verrechnen von Stunden und sonstigem Aufwand fällt weg
- Einheitliche Beschaffung von Material und Abwicklung von Bauaufträgen
- Künftig geplant: Abwassermeister als technischer Leiter der Abwasseranlage
- Dadurch: Teilweiser Wegfall bislang extern zugekauften Sachverständs
- Zuständigkeits- und Abgrenzungsfragen fallen weg

Beiträge und Gebühren AZV neu (nach erfolgter Zusammenlegung)

Beiträge:

- Geschossflächenbeitrag: 16,14 Euro/m²
- Grundstücksflächenbeitrag: 2,62 Euro/m²

Gebühren:

- Schmutzwassergebühr: 2,34 Euro/m³
 - Niederschlagswassergebühr: 0,31 Euro/m²
-
- Für Übergang des Vermögens (Kläranlagen; Grundstücke, Kanalisation) vom Markt an den AZV bezahlt dieser an den Markt 6,6 Millionen Euro

Die Beitrags- und Gebührenkalkulation für den neuen, großen AZV beinhaltet insbesondere:

- Investitionen in der Kläranlage Lengfeld
- Bau neues RÜB
- Ausgleichszahlung AZV an den Markt Bad Abbach
- Jährlich 700.000 Euro Investition in das Kanalsystem

Für einen 5köpfigen Haushalt mit drei Kindern bedeutet die neue Gebühr (bei 160m³/Jahr):

Im bisherigen Versorgungsgebiet des AZV: ca. 70 Euro Entlastung pro Jahr

Im bisherigen Versorgungsgebiet des Marktes Bad Abbach: ca. 83 Euro Mehrbelastung pro Jahr

Im Überblick:

	AZV alt bisher	AZV ab 2025 (ohne Zusammenlegung)	Bad Abbach bisher	AZV neu (nach Zusammenlegung)
Geschossflächenbeitrag	13,84 Euro/m ²	19,96 Euro/m ²	16,82 Euro/m ²	16,14 Euro/m ²
Grundstücksflächenbeitrag	2,04 Euro/m ²	2,54 Euro/m ²	3,09 Euro/m ²	2,62 Euro/m ²
Schmutzwassergebühr	2,78 Euro/m ³	3,04 Euro/m ³	1,82 Euro/m ³	2,34 Euro/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,15 Euro/m ²	0,22 Euro/m ²	0,23 Euro/m ²	0,31 Euro/m ²

**Eine Zusammenlegung der Abwasserentsorgung sichert die Qualität und Zuverlässigkeit für die Bürgerinnen und Bürger.
Nur so können die wachsenden Aufgaben technisch und wirtschaftlich sicher abgewickelt werden.**

Grundlegendes:

- Markt Bad Abbach ist nicht Eigentümer der Kaiser-Therme
- Eigentümer ist der Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach
- Markt Bad Abbach hat nur Anteil von 20% an der Therme
- Daneben sind Bezirk Niederbayern (60%) und Landkreis Kelheim (20%) Eigentümer
- Alle maßgeblichen Entscheidungen hat rechtlich zwingend die
Verbandsversammlung des Zweckverbands zu treffen

Ausgangslage

Kaiser-Therme



Details

Zusammensetzung der Kosten und früherer Invest

Gesamtkosten von rund 52 Mio. € zusammengesetzt aus:

- *22 Mio. € Technik*
 - *13 Mio. € bauliche Attraktivierung*
- = 35 Mio. € Gesamtkosten bauliche Maßnahmen zzgl.**
- *17 Mio. € Finanzierungskosten, laufendes Betriebsdefizit*

- *Was steckt hinter dem Posten „bauliche Attraktivierung“?*
- *Was wurde in den vergangenen 15 Jahren investiert?*
- *Welche Unterstützung erhielt die Kaiser-Therme durch Verbandsumlagen?*



Verbandsumlagen

Übersicht 2011 bis 2022

	Kaiser-Therme	Bezirk Niederbayern 60%	Landkreis Kelheim 20%	Bad Abbach 20%
2011	1.300.000 €	780.000 €	260.000 €	260.000 €
2012	1.400.000 €	840.000 €	280.000 €	280.000 €
2013	1.500.000 €	900.000 €	300.000 €	300.000 €
2014	1.500.000 €	900.000 €	300.000 €	300.000 €
2015	1.300.000 €	780.000 €	260.000 €	260.000 €
2016	1.000.000 €	600.000 €	200.000 €	200.000 €
2017	1.200.000 €	720.000 €	240.000 €	240.000 €
2018	1.200.000 €	720.000 €	240.000 €	240.000 €
2019	1.500.000 €	900.000 €	300.000 €	300.000 €
2020	1.200.000 €	720.000 €	240.000 €	240.000 €
2021	2.500.000 €	1.500.000 €	500.000 €	500.000 €
2022	1.500.000 €	900.000 €	300.000 €	300.000 €
Gesamt	17.100.000 €	10.260.000 €	3.420.000 €	3.420.000 €



Umlagen	Bad Birnbach	Bad Griesbach	Bad Füssing	Bad Gögging	Bad Abbach
2024	Rottal Terme	Wohlfühl-Therme	Europa Therme	Limes-Therme	Kaiser-Therme
Gesamt	2.600.000 €	3.000.000 €	- €	2.500.000 €	1.500.000 €
Kommune	260.000 €	600.000 €	- €	500.000 €	300.000 €
Landkreis	780.000 €	600.000 €	- €	500.000 €	300.000 €
Bezirk	1.560.000 €	1.800.000 €	- €	1.500.000 €	900.000 €

Instand und Invest

Übersicht 2009 bis 2023

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Instandh. Betriebsgeb.+ Umb. Heizung Notv.	72.023 €	63.024 €	45.423 €	52.300 €	58.364 €	94.716 €	61.797 €	59.904 €
Instandh. Sanitäre Anl.	6.066 €	4.717 €	5.464 €	7.276 €	4.239 €	5.190 €	6.470 €	2.404 €
Instandh. BVO u. Masch. / BMZ	48.393 €	49.646 €	50.960 €	33.761 €	40.904 €	64.791 €	34.485 €	75.354 €
Instandh. BVO-Erwerbsteuer	- €	- €	- €	- €	3.684 €	- €	766 €	- €
Instandhaltungen gesamt	126.482 €	117.387 €	101.848 €	93.337 €	107.191 €	164.697 €	103.518 €	137.662 €
Bauliche Investitionen	20.873 €	198.712 €	34.494 €	1.277 €	56.419 €	76.860 €	346.236 €	737.010 €
Investitionen BVO u. Maschinen	221.687 €	63.185 €	145.392 €	436.910 €	436.581 €	198.103 €	112.622 €	20.835 €
Investitionen gesamt	242.560 €	261.897 €	179.886 €	438.187 €	493.000 €	274.963 €	458.858 €	757.845 €
Instandhaltungen+ Investitionen gesamt	369.042 €	379.284 €	281.734 €	531.524 €	600.191 €	439.660 €	562.376 €	895.507 €

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Instandh. Betriebsgeb.+ Umb. Heizung Notv.	157.912 €	325.893 €	149.612 €	160.478 €	172.380 €	220.451 €	313.650 €	2.007.926 €
Instandh. Sanitäre Anl.	5.641 €	3.186 €	16.779 €	2.664 €	5.207 €	2.810 €	10.272 €	88.384 €
Instandh. BVO u. Masch. / BMZ	97.377 €	79.952 €	92.446 €	68.752 €	58.705 €	92.866 €	110.528 €	998.921 €
Instandh. BVO-Erwerbsteuer	- €	- €	- €	- €	70 €	- €	- €	4.520 €
Instandhaltungen gesamt	260.930 €	409.030 €	258.837 €	231.894 €	236.361 €	316.126 €	434.449 €	3.099.750 €
Bauliche Investitionen	17.696 €	263.778 €	319.295 €	418.738 €	29.574 €	11.194 €	150.168 €	2.682.324 €
Investitionen BVO u. Maschinen	43.863 €	177.322 €	85.259 €	9.496 €	10.769 €	54.238 €	46.285 €	2.062.547 €
Investitionen gesamt	61.559 €	441.100 €	404.554 €	428.234 €	40.343 €	65.432 €	196.453 €	4.744.871 €
Instandhaltungen+ Investitionen gesamt	322.489 €	850.130 €	663.391 €	660.128 €	276.704 €	381.558 €	630.902 €	7.844.621 €

Details

Belastbarkeit von Prüfergebnissen & Kostenschätzungen

Insgesamt kamen vier profunde Stellen zu nahezu identischen Einschätzungen

- *IB Aquaforum GmbH, Landshut (seit 2023 laufend)*
- *IB Schultes (HLS, Gebäudeautomation; 11/2022 – 02/2023)*
- *IB ViDi-Plan (ELT; 11/2022 – 02/2023)*
- *Bezirk Niederbayern, Referat für Bauen und Klimaschutz (seit Beginn)*

In einem Gespräch mit der Haustechnik der Kaiser-Therme am 28. März 2024 wurde festgestellt, dass man die Einschätzung des Gutachters zum Sanierungsbedarf und Ausfallrisiko einstimmig teilt.

Ein weiterer Sanierungsvorschlag der Haustechnik wurde aufgenommen und als umsetzbar bewertet – allerdings bei signifikant höherem Ausfallrisiko und höheren Kosten.

Ausblick

Wie geht es weiter?

- *Strukturierter Verkaufsprozess*
- *Begleitung durch Project M als professioneller Partner*
- *Aktuell läuft informelles Interessensbekundungsverfahren*
- *Mehrere Investoren haben Interesse bekundet, an einem Verkaufsverfahren teilzunehmen*
- *Anfang 2025 beginnt formelles Verkaufsverfahren*

- ***Bedingungen des Marktes Bad Abbach sind u.a.:***
 - *Erhalt der Arbeitsplätze*
 - *Sicherung der Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit*
 - *Betriebsverpflichtung nach Verkauf*
- *Als Strukturausgleich erhält der Markt Bad Abbach von den anderen beiden Anteilseignern der Kaiser-Therme insgesamt 7.000.000,- Euro*

Bitte beachten:

**Außerordentliche Bürgerversammlung
zum Thema Kaiser-Therme am**

19. November ab 19.30 Uhr

im Kursaal

Frage Frau Sandra Roidl:

„Bitte nehmen Sie in der Bürgerversammlung im Kurhaus zu folgenden Themen Stellung:

Konkrete Baupläne und Terminplanungen fürs Inselbad und für das Grundstück neben der Mangelkammer-Turnhalle“ D.h. wie sieht die konkrete Gestaltung aus und wann beginnt die Umsetzung?

Wie weit ist mittlerweile die Planung für den vorgesehenen Bikepark?“

Stellungnahme BGM Dr. Grünewald:

- Inselbad wie ausgeführt

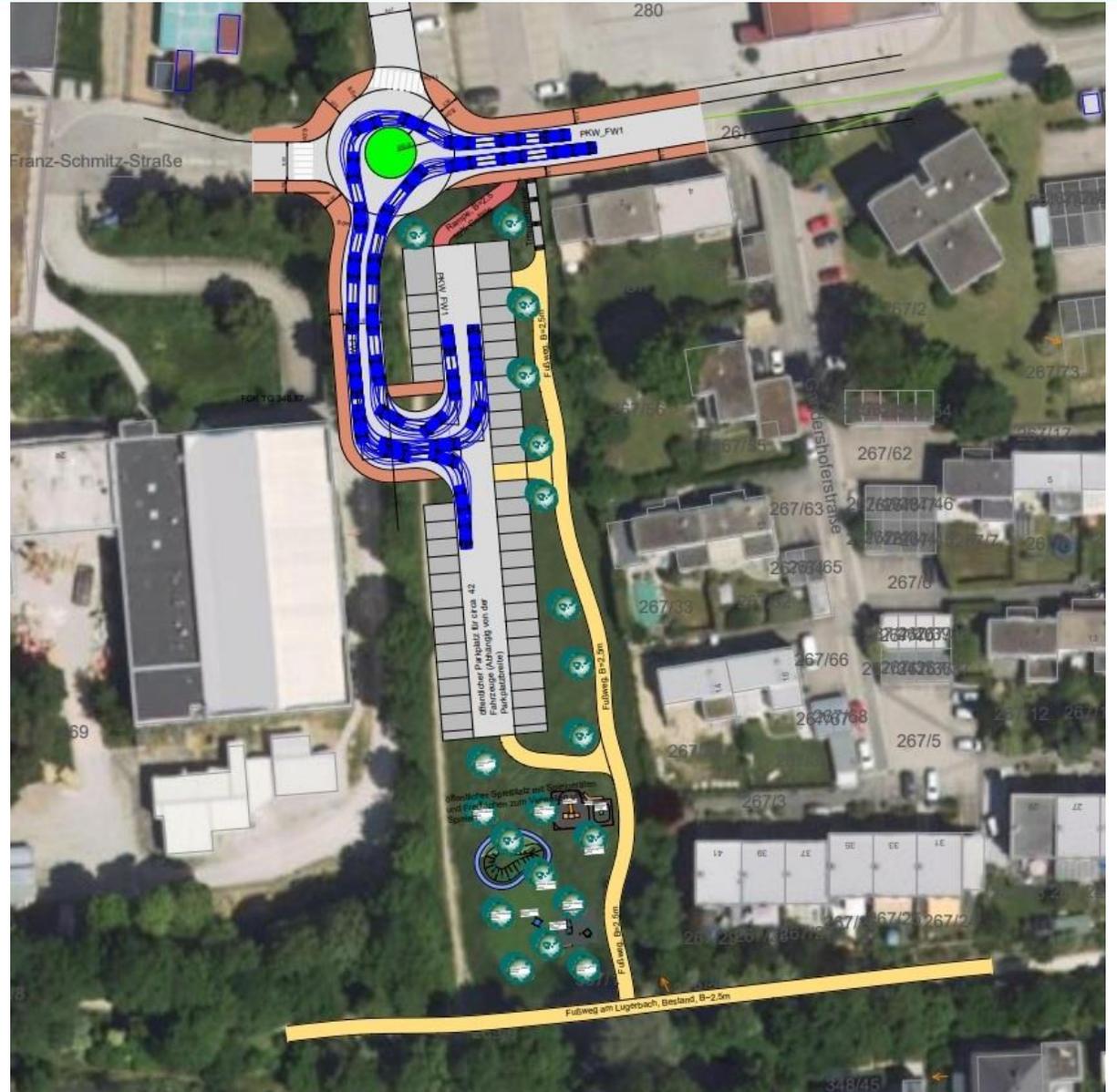
Bikepark:

- Bikepark ist vorgesehen; Grundstück ist mittlerweile im Besitz der Gemeinde
- Überlegungen werden demnächst Marktrat vorgestellt

Grundstück neben JM-Halle:

- Grundstück neben JM-Halle wird aktuell beplant
- Erste Planungsüberlegungen in MGR im September vorgestellt
- Bauausführung erst nach Abschluss der Generalsanierung möglich
- Beginn der Arbeiten daher in 2026 geplant

- Erste Planungsidee IB Wutz
- MGR hat Alternativen diskutiert
- Diese werden eingearbeitet und erneut vorgestellt



- Erste Planungsskizze Spielplatz
- Verwaltung befasst sich aktuell damit
- Schulen und KiGa's und Krippen werden eingebunden
- Zielgruppe 0 bis 12 Jahre



Antrag Frau Uschi Kuntsch und Frau Gabi Baumeister:

→ Errichtung eines Bücherschranks im Bereich der Fußgängerzone

Stellungnahme BGM Dr. Grünewald:

- Bücherschrank ist bereits in der Mittelanmeldung für den Haushalt 2025 enthalten und wird umgesetzt werden
- Danke für Bereitschaft, sich dabei mit zu engagieren
- Dennoch Abstimmung? → **Abstimmung wurde nicht mehr gewünscht**

- Fantastisches Gründungsfest der FF Lengfeld!
- Neuer MTW kommt in den nächsten Wochen
- RTB für FF Lengfeld zur Wasserrettung
- KEXI fährt seit Juni 2024
- Bushaltestelle Teugner Straße kommt mit Dezemberfahrplan
- Temposys „Zur Steinballe“ installiert
- AZV baut RÜB in Teugner Straße (Verbesserung bei Starkregen)

- Schulhaus Dünzling GbR hat Schulhaus übernommen – läuft gut!
- KEXI läuft
- Planungen für Feuerwehrhaus und Baugebiet hängen an Grundstücksfragen – Tauschgrundstück wird benötigt, leider keine Abgabebereitschaft bisher bei Dünzlinger Eigentümern bisher
- Auf Initiative des BGM erfolgte Zusage Landrat: Tempo 30 auf Staatsstraße kommt für die Dauer der Autobahnbaustelle
- Übernahme Friedhof in 2025

Fragen:

- Stand der Planung zu Vorranggebieten
- Warum nicht Flächen westlich B15?
- Wie der weitere Ablauf

Markt Bad Abbach hat im März 2023 ca. 2% der Gemeindefläche als Potentialflächen gemeldet

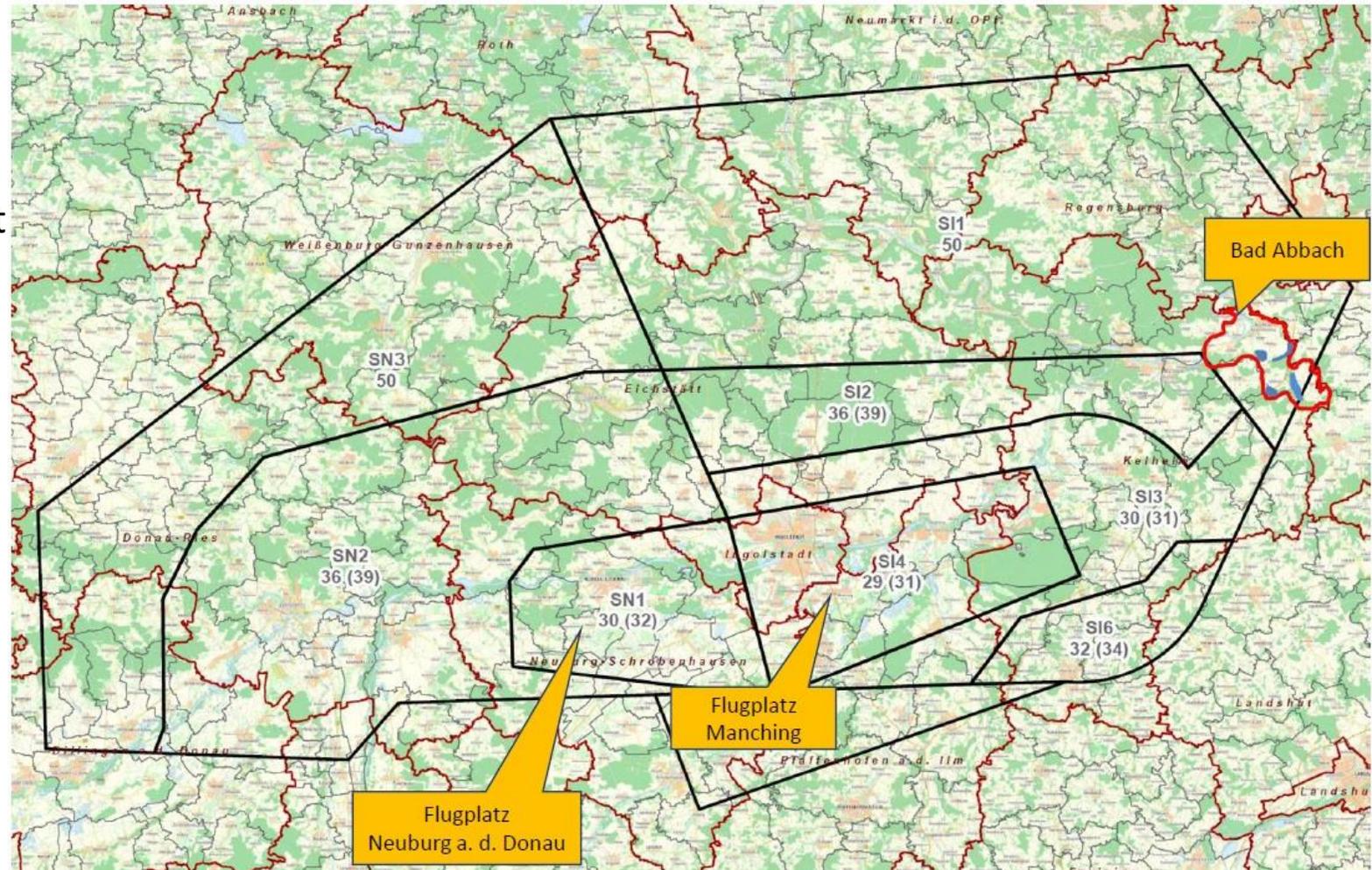
Darunter Flächen westlich und östlich der B15

Planungsverantwortung liegt beim Regionalen Planungsverband



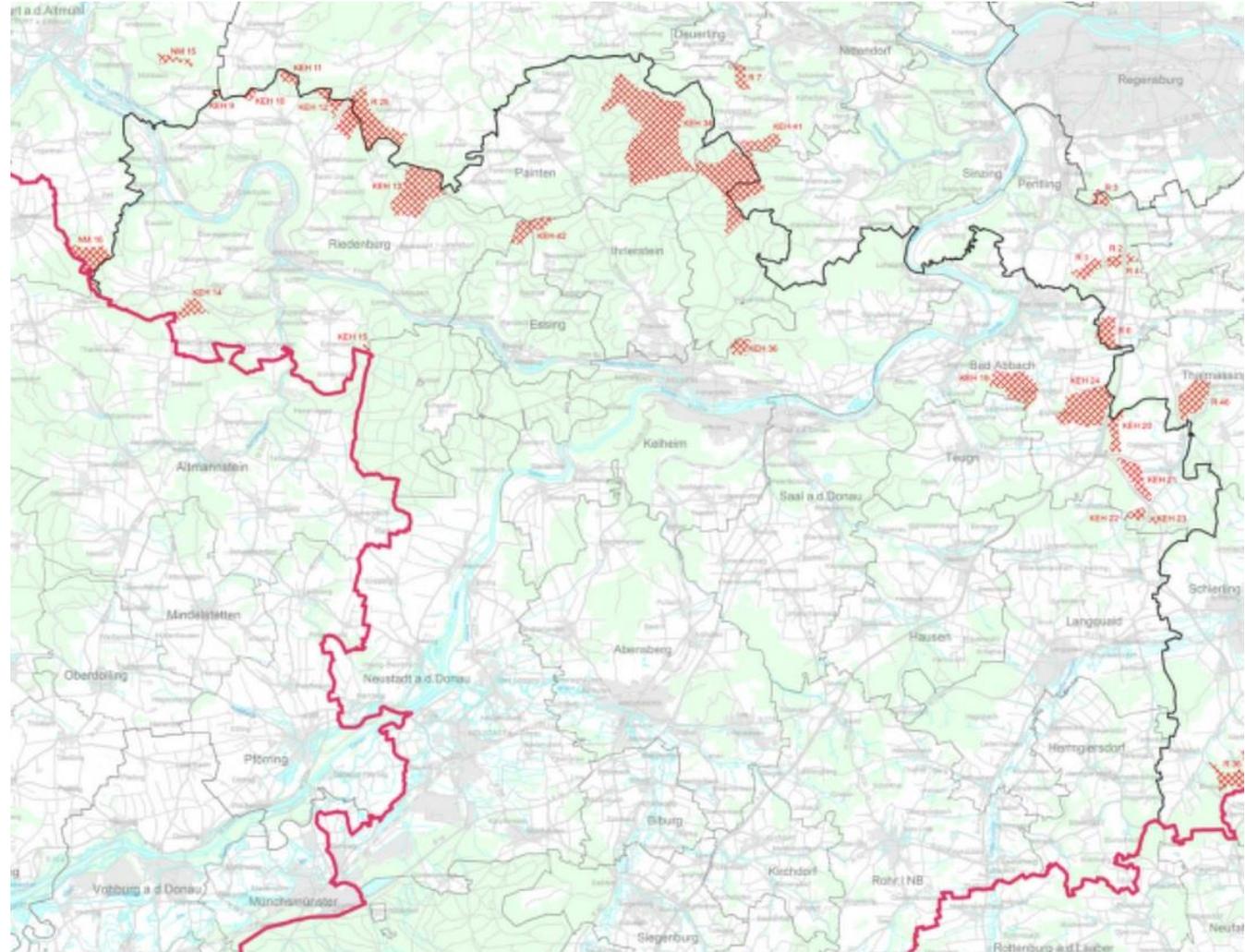
Problem:

Landkreis und damit auch Bad Abbach liegt in einem Bereich, in dem militärische Sperrzonen gelten und einen Bau höherer (und damit wirtschaftlicher) WEAs derzeit verhindern.



Regionaler Planungsverband hat daher fast alle gemeldeten Potentialflächen gestrichen, da keine Aussicht auf Verwirklichung.

Einzig die Flächen östlich der B15 und bei Peising wurden beibehalten, da hier eine gewisse Chance auf Veränderung der Sperrzonen



- Hochwasserübung des Jahres 2023 erlebte Praxistest im Juni 2024
- Hochwasser 2024 war große Herausforderung
- Mobile Schutzmauer für 6,90m ausgelegt – bei 6,88m stoppte Pegel
- Danke an alle Helferinnen und Helfer, insb. den Dammwachen
- Damm ist für solche Ereignisse ausgelegt und wird regelmäßig von WWA kontrolliert
- Unwetteranhänger für FF Oberndorf beschlossen
- Konflikt Radfahrer <> Fußgänger
 - Schutzstreifen auf Donauseite
 - Klare Markierungen mit Piktogrammen
 - „Haifischzähne“ in ganz Oberndorf
- KEXI läuft seit Juni 2024

- Bebauungsplan „Am Feldl“ wird geändert um Nachverdichtung zu ermöglichen
- Übernahme Friedhof für 2025 geplant
- Wenn gewünscht: Urnenwand o.ä.
- KEXI läuft

- Bushaltestelle Talstraße in Richtung Feuerwehr verlegt
- Förderung für PSC im Rahmen Kunstrasenplatz
- Kexi läuft seit Juni 2024
- Vorfreude auf das Gründungsfest der Feuerwehr!!

- Dorfhaus läuft hervorragend
- Spielplatz erneuert/erweitert
- KEXI läuft!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Markt Bad Abbach | Raiffeisenstraße 72 | 93077 Bad Abbach | www.bad-abbach.de